

für dessen Gesamtwerk. Beethoven setzt mit der Sinfonie, die am 22. Dezember 1808 im k.u.k. Theater an der Wien neben der parallel komponierten 6. Sinfonie – *Pastorale* – uraufgeführt wurde, neue Maßstäbe, indem er sich um eine völlig individuelle Konzeption des Symphonischen bemühte. Dies zeigt sich schon in der Konzentration des thematischen Materials des allseits bekannten Beginns. Es handelt sich hier nur um ein kurzes, gerade aus zwei Tönen bestehendem Motiv, gefolgt von einer mit einer Fermate versehenen Pause, das wiederholt eine unsymmetrische Form von fünf Takten ergibt. Daß das Bild des *Schicksals*, das hier an die „Tür klopft“ nicht völlig abwegig ist, beweisen Parallelstellen in der Musikgeschichte, die belegen, daß es sich bei diesem Klopfmotiv um einen musikalischen Topos des Erschreckens handelt. Vor diesem gleichsam zeitentbundenen Horizont entwickelt Beethoven in dem kürzesten seiner

symphonischen Kopfsätze ein atemberaubendes Spiel mit Motivik und Rhythmik, ohne dabei auf ein eigentliches Hauptthema zu rekurrieren. Das zweite Charakteristikum ist die Solokadenz im weiteren Verlauf des ersten Satzes, die der Oboe, seit jeher Repräsentant der *vox humana*, der menschlichen Stimme, anvertraut ist. Dem *drängenden Schicksal* stellt Beethoven so eine Gegenspielerin, die *Humanität* gegenüber.

Die Klärung der musikalischen und wohl auch philosophischen Frage nach der Wahrheit, der Individualität in der Musik beantwortet Beethoven allerdings erst im Finale der Sinfonie. Dabei bedient sich Beethoven hier nachweislich der Motivik und Rhythmik aus Kompositionen der Französischen Revolutionszeit und läßt aus dem c-Moll des Beginns ein strahlendes C-Dur werden. *Per aspera ad astra – Durch Nacht zum Licht* ist daher zu einer weiteren griffigen Formel für diese *schicksalshaften* Sinfonie geworden.



**Erfolgreiche Fonds –
unabhängig ausgewählt.**



**Master Management 24 –
professionelles
Vermögensmanagement.**

Das innovative Fondskonzept für die Vermögensanlage nach Maß. Master Management 24 vereint die Fonds renommierter Investmentgesellschaften zu einem einzigen Wertpapier. Unabhängig ausgewählt und professionell gemanagt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne in unserer Filiale Eltville, Rheingauer Str. 23, Telefon (0 61 23) 67 87-0 zur Verfügung.

Für alle, die noch etwas vorhaben.

Deutsche Bank 24